

„Geschlecht“ ist zugleich ein Tabu und ein Feld des Wissens. Geschlecht als Tabu und Geschlecht als Wissenskategorie bedingen sich gegenseitig – ähnlich wie Implizites und Explizites, Geheimnis und Skandal, Gesagtes und Nicht-Gesagtes.

Die Zusammenhänge von Tabu und Geschlecht sollen auf dem interdisziplinären Workshop „Geschlecht als Tabu“ wissenschaftsreflexiv und gesellschaftsanalytisch untersucht werden. Welcher „Wille“ motiviert die Thematisierung und Zurschaustellung von Geschlecht in Wissenschaften, Fotografie, Film, Kultur und Subkultur? Welcher „Wille“ führt zur Dethematisierung von sozialen und kulturellen Geschlechterverhältnissen in Wissenschaften, Recht und Politik? Kann ein Tabu durch ein anderes ersetzt werden?

Diesen und weiteren Fragen soll auf dem Workshop sowohl aus zeitgenössischer als auch historischer Perspektive nachgegangen werden.

Veranstaltungsort

Humboldt-Universität zu Berlin,
Unter den Linden 6, 10099 Berlin

Raum 2103 & Senatssaal
(abhängig von der Veranstaltung,
siehe Programm)

Organisation

Ute Frietsch, Jennifer John, Beatrice Michaelis

Weitere Informationen unter
www.geschlecht-als-wissenskategorie.de

Geschlecht als Tabu

Orte, Dynamiken und Funktionen

Interdisziplinärer Workshop des
DFG-Graduiertenkollegs
Geschlecht als Wissenskategorie
an der Humboldt-Universität zu Berlin

27. und 28. Oktober 2006

Mit freundlicher Unterstützung durch



Deutsche
Forschungsgemeinschaft
DFG

Freitag, 27. Oktober 2006

Veranstaltungsort von 10-18 Uhr: Raum 2103

10.00 - 11.00

Begrüßung

Christina von Braun

Einführung

Ute Frietsch und Lidia Julianna Guzy

Panel I Wissenschaft und Affekt

Moderation: Ute Frietsch

11.00 - 11.45

Ellen Harlizius-Klück, Deutsches Museum, München

Das unendliche Geschlecht: Löcher und Lücken im Gewebe der Mathematik

11.45 - 12.30

Kathrin Peters, Universität Potsdam, Berlin

Zeichen der Scham: Fallstudien aus der fotografischen Klinik um 1900

12.30 - 14.00 Mittagspause, **Cum Laude**

Panel II Kultur und Subkultur

Moderation: Elahe Haschemi Yekani

14.00 - 14.45

Daniela Hrzán, Humboldt-Universität zu Berlin

„If Your Vagina Could Talk, What Would It Say?\": Taboo, Transgression, and the Politics of Voice in Eve Ensler's The Vagina Monologues

14.45 - 15.30

Volker Woltersdorff, Freie Universität Berlin

„Meine Dämonen füttern“ - paradoxe Bearbeitungen von Geschlechtertabus in der sadomasochistischen Subkultur

15.30 - 16.00 Kaffeepause

Panel III Tabus avant la lettre

Moderation: Viola Beckmann

16.00 - 16:45

Beatrice Michaelis, Humboldt-Universität zu Berlin

Recht verschwiegen: Das „Tabu“ der Sodomie in der Sprache des mittelalterlichen Rechts

16:45 - 17.30

Bea Lundt, Universität Flensburg/Humboldt-Universität zu Berlin

Der Prinz auf dem Efeu. Verhandlungen über die Männlichkeit des weisen Herrschers im Mittelalter (am Beispiel der Exempelsammlung „Die Sieben Weisen Meister“)

17.30 - 18.00 Kaffeepause und Präsentation der künstlerischen Arbeit

Two Boys

Fotoprojektion von Christoph Burtscher

Einführung: Jennifer John

Keynote I

Veranstaltungsort: Senatssaal

Einführung: Christina von Braun

18.15-19.30

Joan Cadden, University of California, Davis

Sodomy and Shame in Medieval Science: Silence, Speech, and Laughter

Samstag, 28. Oktober 2006

Keynote II

Veranstaltungsort: Senatssaal

Einführung: Sabine Grenz

10.30 - 12.00

Bettina Mathes, Pennsylvania State University

Der Wille zum Tabu: Iokaste, Ödipus und die Sphinx im Feld des Wissens

12.00 - 13.30 Mittagspause, **Cum Laude**

Veranstaltungsort Nachmittag: Raum 2103

Panel IV Kanon und Tabu

Moderation: Sven Glawion

13.30 - 14.15

Konstanze Hanitzsch, Humboldt-Universität zu Berlin

Inzest und Shoah: eine vergleichende Untersuchung in Max Frischs Homo Faber und Ingeborg Bachmanns Malina

14.15 - 15.00

Jennifer John, Hochschule für Gestaltung und Kunst, Zürich

Ent-tabuisiert? Einschreibungen von Geschlecht in die Praktiken des Kunstmuseums

15.00 - 15.30 Kaffeepause

Panel V Gewalt

Moderation: Daniela Hrzan

15.30-16.15

Angela Koch, München

Das „unsägliche“ Verbrechen - sexuelle Gewalt im Film

16.15-17.00

Sabine Grenz, Humboldt-Universität zu Berlin

Heldinnenhaftes Entbehren. Tabuisiertes Begehren am Ende des 2. Weltkriegs

17.00 Uhr – 17.30 Uhr Kaffeepause

Panel VI Politik

Moderation: Nicole Dörr

17.30 Uhr – 18.15 Uhr

Bruno Perreau, Paris

Suspicious Speech: Adoption Policies and the Performative

18.15 Uhr – 19.00 Uhr

Frauen im Deutschen Bundestag: Indizien und Funktion der Tabuisierung von Exklusion

19.00 - 19:15 Uhr

Abschluss